

Bodenaktivator



Herstellung

Unsere Bio Pflanzenkohle wird mit Steinmehl und Hornspänen in eine aktive Kompostmiete eingemischt, die sich gerade in der Humusaufbauphase befindet. Dabei wird der Stickstoff aus den Hornspänen freigesetzt und im Pilzeiweiß gebunden. In Verbindung mit Stickstoff ist die Oberfläche der Bio Pflanzenkohle ein idealer Lebensraum für die Pilzbiologie.

Nach 4-6 Wochen ist dieser Prozess abgeschlossen und der fertige Bodenaktivator wird mit einem 8 mm Sieb herausgesiebt. Dabei wird ein Großteil des Bio Kompostes aus dieser Mischung entfernt.

Produkteigenschaften*

Parameter	Einheit	Wert
Organ. Substanz (i.d. TS)	%	40
N ges.	%	1
P₂O₅ ges.	%	1
K₂O ges.	%	1
pH-Wert		5,5 - 7,0
Siebung	mm	8
Schüttgewicht	to/m ³	0,6

Anwendung

Um vorhandene Erden für Topf- oder Kübelpflanzen aufzudüngen wird ein Zusatz von 3-5 v.% Bodenaktivator empfohlen (also 3-5 Liter pro 100 Liter Fertigerde). Der Aktivator muss gut mit der Erde vermischt werden. Umgerechnet auf die Fläche bedeutet dies: 3-5 Liter pro m² den Aktivator aufbringen und oberflächlich einarbeiten.

Vorteile

Die Nährstoffe und Spurenelemente werden an der Oberfläche der Pflanzenkohle und in den Poren festgehalten und bleiben dennoch immer pflanzenverfügbar. Die Pflanze kann sich also direkt und bedarfsgerecht bedienen. Durch die Besiedelung mit Humusbiologie und dem Vorhandensein aller benötigten Mineralien, kann - von der Oberfläche des Aktivators ausgehend - Humusaufbau im Boden starten. Der Bodenaktivator wird von der vorhandenen Bodenbiologie sofort aufgenommen und in Bodenhumus umgewandelt. Die Wirkung ist sofort nach der Anwendung durch ein besseres und gesundes Pflanzenwachstum erkennbar.

* Daten laut letzter Analyse. Da es sich um ein Naturprodukt handelt, sind Schwankungen möglich. Das Schüttgewicht bezieht sich auf den Zeitpunkt der Herstellung. Der enthaltene Kohlenstoff wurde bereits zertifiziert und in Form von CO₂-Zertifikaten abgegolten. (v2024_07_DE)



Die beste Erde unter der Sonne